

Grimma setzt Springer matt

Grimma. In der 3. Punktspielrunde konnten beide Männerteams der Schach-Abteilung des SV 1919 überzeugen. Grimma I hatte in der 2. Landesklasse das Team des SV Springer Leipzig zu Gast, welches aufgrund der Spielstärke der Mannschaften nur als Außenseiter in den Wettkampf startete.

Von Beginn nahmen die Gastgeber die Favoritenrolle ernst und es entwickelte sich ein einseitiger Wettkampfverlauf. Mit sechs Siegen, einem Remis und einer Verlustpartie fiel das Endergebnis mit 6,5:1,5 Punkten für den SV 1919 überzeugend aus. Damit konnten die Grimmaer den Kampf um die Tabellenspitze weiterhin offen halten.

Im einzelnen waren für die Gastgeber die Spieler Trott (R), Schober (1), H. Könze (1), B. und H. Hagenbeck-Hübert (1), Luft (1) und Schröder (1) erfolgreich.

In der Bezirksliga Leipzig war Grimma II beim Frohbürger SC 1926 nicht in der Favoritenrolle. Beide Teams waren annähernd gleichwertig besetzt, wobei der SV 1919 zwei Stammspieler ersetzen musste.

Der Spielverlauf entwickelte sich überraschend positiv für die Grimmaer. In keiner Partie standen die Gäste auf Verlust und mit vier Siegen und vier Remispartien wurde ein nicht erwarteter 6:2-Erfolg erkämpft. Damit hat sich die Mannschaft als Aufsteiger bisher mit zwei Siegen und einer Niederlage sehr achtbar geschlagen. In Frohburg erkämpften die Schachfreunde Pohl (R), Heilmann (1), Mannschatz (R), Merres (1), Lausch (1), J. Hagenbeck-Hübert (R), M. Weger (R) und R. Bloi (1) die Punkte. rb